



September 2024 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

**Sie finden uns
auch im Web:
www.ohrenbach.de**

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:

Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: info@ohrenbach.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr schreitet voran und auch der August ist vorüber.

Für die Jüngeren von uns, beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt, der Schulalltag. Ein weiterer Schritt Richtung erwachsen werden. Für den 1. Schultag wünsche ich unseren Kindern einen schönen Tag. Allen anderen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr.

Am 12.9. lädt die Dorfgemeinschaft zur Gründungsversammlung nach Oberscheckenbach 25 ein. Am 29.9., 17.00 Uhr ist in der Kirche in Habelsee ein Konzert mit Remi-Charles Caufman.

Mit dem fortschreitenden Jahr starten auch wieder die Kirchweihen. Die Habelseer machen wie jedes Jahr in unserer Gemeinde den Einstieg. Hier lädt das Hobelsmer Kerwa Team recht herzlich für den 28.+29.9. ein.

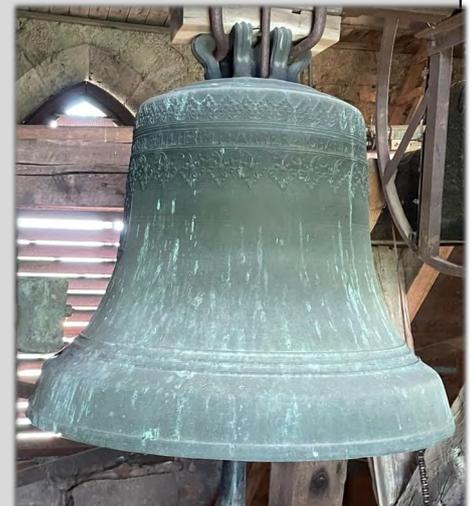
Ich selbst befinde mich vom 1.9.-6.9. im Urlaub. Mein Stellvertreter, 2.Bürgermeister Pfänder ist in dieser Zeit aber erreichbar.

So wünsche ich Ihnen allen einen schönen September.

Ihr

Johannes Hellenschmidt

1. Bürgermeister



Nachdem die Glocken von St. Johannes über ein Jahr wegen Restaurierungsarbeiten Stumm waren, war die Freude über das erste Abendleuten am 26. August groß.

Fotos: B. Klausecker u. A. Fröhlich

Aus dem Gemeinderat

Sitzungen am Dienstag, 13.8.2024

Anwesend: 5

Entschuldigt: 4

Gäste: 2

TOP 1: Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschriften

Der Gemeinderat genehmigt die öffentliche Niederschrift vom 9.7.2024.

TOP 2: Bauantrag

Ein Aussiedlungsstandort soll an das Ohrenbacher Wasserversorgungsnetz angeschlossen werden. Da der Bereich außerhalb des Versorgungsbereichs liegt, wird es eine Sondernutzungsvereinbarung geben. Die Herstellungsbeiträge sind auf 50 Prozent festgesetzt, die Wasserentnahme wird normal berechnet. Der Gemeinderat stimmt dem Anschluss an das Ortsnetz, dem Trassenverlauf und der Reduktion der Herstellungsbeiträge auf 50 Prozent zu.

TOP 3: Sturzfluten

Bürgermeister Hellenschmidt informiert, dass das Wasserwirtschaftsamt auf den Hauptantrag für das gemeinsame Sturzflutkonzept der Gemeinden Adelshofen, Ohrenbach und Steinsfeld wartet. Der Gemeinderat stimmt diesem zu.

TOP 4: Bekanntgaben

Bürgermeister Hellenschmidt gibt bekannt dass...

- die Sanierung der Ortsdurchfahrt Oberscheckenbach von März 2025 bis spätestens Mitte August 2025 terminiert ist. Eine Vollsperrung ist von März bis Mitte Juli wahrscheinlich. In der nächsten Sitzung sollen hier die Vereinbarungen mit dem Staatlichen Bauamt beschlossen werden. Es ist auch angedacht Fahrradstreifen an beiden Straßenseiten aufzubringen. Ende Oktober werden die Ausschreibungen starten. Die Vergabe ist im Dezember.
- das Becken vor der Pumpstation in Reichardsroth bestehen bleiben bleibt, da es einen gewissen Schutz bei Sturzfluten bietet. Außerdem sammeln sich dort Schlamm und Steine, die sich sonst im ganzen Graben verteilen.
- am Reichardsrother See sechs Pappeln entfernt werden müssen, da die Bäume nicht mehr gesund sind, ein Verkehrssicherheitsrisiko darstellen und teilweise den Graben zuwachsen. Ersatz gibt es vorerst nicht, da dieser Bereich durch hohe Hecken und viel grün bewachsen ist.
- in der Gemarkung Adelshofen eine Windkraftanlage der Firma Statkraft steht. Der norwegischer Erzeuger für erneuerbare Energie leistet hierfür eine freiwillige finanzielle Beteiligung an die Gemeinden Adelshofen, Steinsfeld und Ohrenbach in Höhe von insgesamt 8.672,40 Euro. Ohrenbach profitiert mit einem Anteil von rund 25 Prozent.
- der Reichardsrother See zu Reparaturzwecken am 27. September abgelassen und tags darauf abgefischt wird. Der Fischbestand wird in den Ohrenbacher Feuerlöschweiher gebracht und noch vor dem Winter nach Reichardsroth zurückkehren.

TOP 5: Verschiedenes, Wünsche Anträge

Es wird die Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Straßenlaterne vor einem Habelseer Anwesen im Kurvenbereich beantragt. Bürgermeister Hellenschmidt wird die Angelegenheit mit dem Staatlichen Bauamt besprechen.

Reichardsrother See wird abgelassen — Helfer gesucht

Wegen Reparaturarbeiten muss der See in Reichardsroth abgelassen werden, hierfür ist es notwendig, dass die Fische in den Feuerlöschteich Ohrenbach umgesetzt werden.

Dazu sind natürlich viele Helfer nötig.

Melden Sie sich gerne bei der Gemeinde, wenn Sie mithelfen möchten.



100 Jahre Bauernkapelle Ohrenbach

Die Bauernkapelle möchte sich recht herzlich bei allen externen Helfern und passiven Mitgliedern bedanken, die das Fest mitgestaltet und unvergesslich gemacht haben. Wir haben alle lange darauf hin gefiebert und dank euch Helfern und Gästen wurde es ein sensationelles Spektakel, welches wir niemals vergessen werden.

Ein großer Dank geht auch an die Gemeinde Ohrenbach für die großzügige Unterstützung, sowohl finanziell als auch logistisch. Ebenfalls danken wir der Kirchengemeinde und Herrn Pfarrer Baust mit seinem Team für die schöne Gestaltung des Gottesdienstes.

Des Weiteren möchten wir uns natürlich auch recht herzlich für das unglaubliche Engagement der Kuchen- und Tortenbäckerinnen bedanken, ihr wart echt klasse.

Der große Festumzug war selbstverständlich einer der Höhepunkte des Festes. Daher gilt auch ein großes Lob an die Ohrenbacher Haushalte, die ihre Anwesen dafür extra herausgeputzt haben, um den Gästen zu zeigen wie wunderschön doch unser Ohrenbach ist.

Zudem waren wir wirklich sehr überwältigt über diese große Hilfsbereitschaft und den Zusammenhalt der Gemeinde während dieser anstrengenden und herausfordernden Zeit für den Verein. Dank euch wurde uns die Planung und Organisation sehr erleichtert.

Ohne euch wäre das alles so nicht möglich gewesen.

Danke!

Eure Bauernkapelle Ohrenbach



Pachtzahlung für das Pachtjahr 2023/2024

Sehr geehrte Pächterinnen und Pächter der gemeindlichen Flächen, der Pachtzins, der von Ihnen gepachteten Flächen ist für das Pachtjahr 2023/2024 zum **1. November 2024** zur Zahlung fällig. Sollten Sie noch kein SEPA-Lastschriftmandat abgegeben haben, so denken Sie bitte daran, diesen unter Angabe des Verwendungszweckes „Pacht 2023/2024“ zum Fälligkeitsdatum auf eines der nachfolgend genannten Konten zu überweisen:

Bankverbindungen der Gemeinde Ohrenbach:

VR-Bank Mittelfranken Mitte eG	Sparkasse Ansbach
IBAN: DE90 7656 0060 0007 3121 99	IBAN: DE20 7655 0000 0703 2891 24
BIC: GENODEF1ANS	BIC: BYLADEM1ANS

Bitte beachten Sie, dass keine separate Zahlungsaufforderung verschickt wird und Sie deshalb selbst zur Einhaltung der Zahlungsfrist verpflichtet sind. Nutzen Sie die Vorteile des SEPA-Lastschriftverfahrens. Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T., Frau Rippl 09861/9435-24.

OBACHD HOBLSMER KERWA

Auch dieses Jahr wollen wir sie wieder mit euch feiern: unsere Kerwa in Habelsee.

Nutzt also gerne das Wochenende vom **28.9 – 29.9.2024** und feiert mit uns gemeinsam.

Am Samstagabend starten wir um 18:30 Uhr mit dem Abendessen und danach können in der Bar leckere Getränke gekostet werden.

Sonntags gibt es ab 11 Uhr nach der Kirche Mittagessen und nachmittags Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Auch ein Kinderprogramm haben wir für Sonntag organisiert. Auf einer Hüpfburg und bei anderen kleinen Aktionen können sich die Kinder austoben.

Wir freuen uns sehr darauf, wieder gemeinsam mit euch feiern zu können!

Auf eine gelungene Kerwa 2024!

Euer Hoblsmer Kerwa-Team



Sperrung AN 32 zwischen Ohrenbach und Habelsee

Im Zeitraum
2.9—3.9.2024 wird
die Straße von Ohren-
bach nach Habelsee
wegen Sanierungsar-
beiten am Asphalt
gesperrt.

Einladung zur Werksbesichtigung der Zuckerfabrik Ochsenfurt

Freitag, 25. Oktober 2024, 14.00 Uhr



Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Treffpunkt in Ohrenbach: 13.00 Uhr Gemeindehaus Ohrenbach (es können hier Fahrgemeinschaften gebildet werden)

Treffpunkt am Werk: 13.45 Uhr,

Südzucker AG, Marktbreiter Str. 74, 97199 Ochsenfurt, Werkspforte (Fabrikeingang/Waage)

Wir möchten alle interessierten Landfrauen und Männer zu einer Werksbesichtigung in die Zuckerfabrik nach Ochsenfurt einladen. **Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt, deshalb meldet Euch bis 1. Oktober zu dieser Veranstaltung an.**

Hier noch ein paar wichtige Hinweise:

- Dauer der Führung 2 bis 2,5 Stunden
- Kinder unter 12 Jahren dürfen aus Sicherheitsgründen nicht an der Führung teilnehmen.
- Fotografieren und das Mitführen von Mobiltelefonen auf dem Werksgelände sind nicht gestattet. Mobiltelefone müssen bei Betreten des Werksgeländes abgegeben werden.
- Personen mit aktiven Implantaten (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillatoren, etc.) dürfen an der Besichtigung grundsätzlich nicht teilnehmen
- Im Werk gibt es steile Treppen zu steigen und es herrschen starke Temperaturunterschiede.
- Besucher mit Gehhilfen (Krücken, Rollatoren etc.) können aus Sicherheitsgründen nicht an Führungen teilnehmen.
- Wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk (Schuhe mit profilierten Sohlen, gerne Sicherheitsschuhe sofern vorhanden, Wanderschuhe o. Ä.) sind erforderlich.
- Auf dem gesamten Werksgelände besteht Schutzhelmpflicht (stellt SZ).
- Auf dem gesamten Werksgelände herrscht Rauchverbot.
- Essen oder Kaugummi kauen ist auf dem Werksgelände nicht gestattet.

**Anmeldung bitte bis 1. Oktober 2024 bei Barbara Klausecker,
Telefon 01714000186**

LAUFTEAM TAUBERTALTRAIL / SC ADELSHOFEN

Wir treffen uns wöchentlich, Dienstag 19:00 Uhr (Abmarsch) am Sportheim in Adelshofen.

Bitte mit Voranmeldung bei Viki Hirsch 01629980844. Auch für weitere Infos gerne kontaktieren.

Wir drehen je nach Wahl eine 5 km oder 10 km Runde in verschiedenen Geschwindigkeiten, somit sollte für jeden das passende dabei sein.

Anschließend setzen wir uns noch auf ein Getränk im Sportheim zusammen, zum Erfahrungsaustausch, Trainings- oder Laufereignisplanung.

Auch als Neueinsteiger in unserem Lauf-/Trail-Sport darfst du dich angesprochen fühlen, wir erarbeiten Woche für Woche die jeweiligen Wunschdistanz



Streuobstannahme beim BN Rothenburg/Bettenfeld

Der Bund Naturschutz führt am Samstag, dem 19. Oktober, die Annahme von Streuobst in Rothenburg-Bettenfeld auf dem Gelände der SHF-Steinbruchbetriebe durch. In der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr können ungespritzte Äpfel (keine Birnen!) aus Streuobstbeständen angeliefert werden. Wie gewohnt, bezahlt die beteiligte Mosterei zusätzlich zum Tagespreis einen Aufpreis von Euro 4,60/dz, den sog. „Streuobst-Pflegebeitrag“. Um in den Genuss dieses Aufpreises zu kommen, müssen die Früchte entsprechende Kriterien erfüllen:

Sie müssen aus hochstämmigen Streuobstbeständen stammen, im Wirtschaftsjahr darf kein chemischer Pflanzenschutz stattgefunden haben, es müssen die Flurstücks-Nummern und die Gemarkung der Grundstücke angegeben werden, von welchen die Früchte stammen, die Beschaffenheit des Obstes muss einwandfrei sein (keine Fäulnisspuren, nur trockene, saubere Ware).

Das Aufpreismodell, so der BN, zielt auf diejenigen Obstmengen ab, die den Eigenbedarf übersteigen. Mit Hilfe des von der Mosterei bezahlten Streuobst-Pflegebeitrages hofft der BN, dass die ökologisch notwendige Welternteuerung und Neuanlage von langlebigen Streuobstbeständen wieder interessanter werden.

Naturpark Frankenhöhe e.V. — Jahresprogramm — Veranstaltungen im September

Der Naturpark Frankenhöhe hat mit seinen zahlreichen Natur- und Erlebnisräumen ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm im gesamten Naturpark geplant. Das aktuelle Jahresprogramm liegt in der Gemeindeverwaltung aus. Diese und weitere Veranstaltungen finden Sie natürlich auch auf der Website www.naturpark-frankenhoehe.de



Der Trauf bei Ickelheim - Ein Schatzkästchen der Frankenhöhe

Wissen Sie, was der alte fränkische Satz ist? Oder ein Stickl-Weinberg? Und was hat der berühmte Rimini-Altar mit Ickelheim zu tun? Diesen und weiteren spannenden Fragen rund um Kultur und Natur gehen wir zusammen mit orts- und geschichtskundigen Ickelheimern sowie dem Naturpark-Ranger bei dieser Wanderung auf den Grund.

Datum Freitag, 06. Sep 2024, 14:00 - 17:00 Uhr
Strecke 4 KM, 3 Stunden
Treffpunkt Wanderparkplatz Ickelheim - Breitenau

Land unter- Lebensraum Aue

Der Harbach darf sich seinen natürlichen Weg suchen. Dabei schlängelt er sich durch die Landschaft und schafft ein Mosaik von vielen verschiedenen Lebensräumen, die durch zeitweise Überschwemmungen geprägt sind. Dass der Bach seiner Natur folgen kann, haben wir unter anderem auch Herrn Gebert vom Landesbund für Vogelschutz zu verdanken. Er wird uns die Zusammenhänge erklären und wir werden nicht nur den Bachlauf, sondern auch angrenzende Lebensräume kennenlernen.

Datum Samstag, 14. Sep 2024, 14:00 - 17:30 Uhr
Strecke 7 KM, 3,5 Stunden
Treffpunkt Kirche in Equarhofen

Wanderung durch die Kulturlandschaft Insingens

Unsere Wanderung mit Insingens Wanderwart und dem Naturpark Ranger führt uns hinauf zu den höchsten Gipfeln Insingens und hinab zu den Mühlen der Tauber, zu fantastischen Ausblicken und ganz viel herrlicher Natur und Kulturlandschaft.

Datum Sonntag, 15. Sep 2024, 14:00 - 17:00 Uhr
Strecke 5 KM, 3 Stunden
Treffpunkt Parkplatz am Sportheim Insingens

Eulen - lautlose Jäger

Eulen haben sich an ihre nächtliche Lebensweise gut angepasst. Bei dieser Exkursion werden die Besonderheiten dieser faszinierenden Tiere vorgestellt. Zudem werden viele Fragen beantwortet: Welche verschiedene Eulenarten gibt es bei uns? Was ist der Unterschied zwischen Eule und Kauz? Wie können Eulen trotz Dunkelheit eine Maus am Waldboden ohne Schwierigkeiten erbeuten? Natürlich gibt es auch bei der Eulenexkursion Aktionen zum Mitmachen und Anschauungsmaterial (Eulenschädel, Gewölle, Federn etc.) zum Anfassen.

Datum Sonntag, 22. Sep 2024, 15:00 - 17:00 Uhr
Strecke 3 KM, 2 Stunden
Treffpunkt Parkplatz beim Ortsausgang Trautskirchen Richtung Hohenroth rechts

Geführte Wanderung am Wasserscheideweg

Was bedeutet Wasserscheide? Und warum klaut der Rhein der Donau Wasser? Vorbei am Nordenberger Burgstall, Schweinbachquelle und Naturwaldreservaten geht es zusammen mit dem Naturpark-Ranger bis zum Naturschutzgebiet Karrachsee. Dabei gibt es viel zu entdecken rund um Natur, Kultur, Geologie und Landschaft.

Datum Sonntag, 29. Sep 2024, 15:00 - 17:00 Uhr
Strecke 5 KM, 3 Stunden
Treffpunkt Windelsbach, Parkplatz am Waldschwimmbad Nepermuk

Vorstellung des neuen Bildungsprogramms der Kolping-Akademie Bamberg

Am Montag, 09.09.2024, stellt die Kolping-Akademie Bamberg ihr neues Bildungsprogramm für das Wintersemester 2024/2025 vor. Wir möchten hierbei auf eine gute Auswahl für Jung und Alt eingehen. So finden sich im neuen Bildungsprogramm viele Seminare aus dem Smartphone-/IT-Bereich sowie aus den Bereichen Arbeitswelt und Sprachkurse. Weitere Informationen und Anmeldung unter 0951/519470 oder akademie@kolpingbildung.de.

Noch Anmeldungen möglich – im Herbst startet ein neuer Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft

Fortbildung verbessert die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, ermöglicht aber auch einen betriebsinternen Aufstieg in eine Führungsposition.

Die Regierung von Mittelfranken bietet mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft an. Der Unterricht findet an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Mittelfranken statt und dauert von November 2024 bis Februar 2027, wobei die Ferienzeiten unterrichtsfrei sind.

Die zukünftigen Meisterinnen und Meister werden optimal auf ihre späteren beruflichen Einsatzgebiete vorbereitet. Das Berufsbild des Meisters bzw. der Meisterin umfasst Tätigkeiten als hauswirtschaftliche Fach- und Führungskraft mit Ausbilderfunktion in Haushalten unterschiedlicher Strukturen, z.B. in Senioreneinrichtungen oder Betriebskantinen. Aber auch bei Unternehmen im Sektor hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, in der Direktvermarktung und in der Gästebeherbergung sowie als Fachkraft bei Verbänden, Fachverlagen und Presseorganen kann die Meisterin / der Meister tätig werden.

Der angebotene Lehrgang vermittelt daher betriebswirtschaftliche Grundlagen, Qualitäts-, Projekt- und Personalmanagement, sowie Inhalte zu hauswirtschaftlichen Versorgungsleistungen.

Weitere Informationen erhalten interessierte Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter an der Regierung von Mittelfranken bei Martina Kladny, Tel. 0981 53-1877 oder poststelle@reg-mfr.bay-ern.de.

Veranstaltung der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt I Landratsamt Ansbach

Alles rund?! um Schwangerschaft und Geburt

ONLINE, Zweiteilige Informationsveranstaltung für werdende Eltern

Teil I: Informationsabend für werdende Eltern

- Wann: Dienstag, 17.9.2024, 18:00 Uhr
- Referenten: Frau Ulrike Kroemer, Oecotrophologin, AOK
- Frau Tamara Stimpfle, Sozialpädagogin M.A., Gesundheitsamt
- Themen: Säuglingsgerechtes Betten und Tragen I frühkindl. Haltungsschäden vermeiden — Richtige Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit — Informationen zu Mutterschutz I Elternzeit I Elterngeld I Familiengeld I uvm.
-

Teil II: Gelungener Start mit Baby

- Wann: Dienstag, 24.9.2024, 18:00 Uhr
- Referentin: Frau Julia Fälschle, Sozialpädagogin B.A., Gesundheitsamt
- Themen: Praktische Tipps und nützliche Informationen für einen gelassenen Start ins Familienleben — Die ersten Wochen als Mutter I Vater I Kind — Entwicklung des Kindes in den ersten Wochen — Sichere Bindung

Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Kursbeginn unter:

Telefon: 0981 468-7802 oder per E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de

Die Veranstaltungen sind kostenlos!



Bildunterschrift: Ein Blick in den Kühlschrank zeigt verschiedene Lebensmittelreste. Mit den richtigen Ideen lassen sich daraus köstliche Speisen zubereiten.

Foto: Landratsamt Ansbach/Josephine Georgi

Kreative Rezepte gesucht

Klimaschutzmanagement startet Kampagne gegen Lebensmittelverschwendung

Knuspriger Brotauflauf, leckerer Reissalat oder gesunde Smoothies – mit Lebensmittelresten lassen sich viele köstliche Gerichte zaubern. Aus diesem Grund startet das Klimaschutzmanagement des Landkreises Ansbach eine Kampagne zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen unter dem Motto „Beste Reste“. Es lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, ihre bewährten Kochrezepte rund um die Verwertung von Lebensmittelresten einzureichen. Eine Auswahl der Rezepte wird anschließend zu einem Rezeptbuch zusammengetragen. „Jeder von uns kann dazu beitragen, Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Nun wollen wir die Kreativität der Gemeinschaft nutzen und Ideen sammeln, damit künftig weniger Lebensmittel in der Abfalltonne landen“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Laut Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft werden in deutschen Privathaushalten pro Kopf und Jahr etwa 78 Kilogramm Lebensmittel weggeworfen, obwohl viele davon noch genießbar wären. Diese Lebensmittel werden trotzdem produziert, wofür Ackerfläche sowie Energie, Wasser und Rohstoffe für alle Prozesse - vom Anbau bis zum Handel - benötigt werden. „Jedes weggeworfene Lebensmittel bedeutet eine Verschwendung wertvoller Ressourcen. Wir möchten möglichst viele Menschen dazu inspirieren, aus übriggebliebenen Lebensmitteln neue Gerichte zu kreieren. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns auf viele spannende und schmackhafte Rezeptideen“, so die Klimaschutzmanagerin des Landkreises Ansbach Lena Navarro Ortiz.



Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Rezepte mit Bild bis zum 24. September 2024 auf der Internetseite www.klimaschutz-landkreis-ansbach.de unter der Rubrik „Mitmachen“ einzureichen.

Alternativ steht ein QR-Code zur Verfügung, der direkt zur Einreichungsseite führt. Um den Rezepten eine persönliche Note zu verleihen, werden jeweils auch der Name des Einsenders sowie dessen Wohnort veröffentlicht.

Bei Fragen steht Klimaschutzmanagerin Lena Navarro Ortiz unter der Telefonnummer 0981 468-1038 oder per E-Mail unter klimaschutz@landratsamt-ansbach.de zur Verfügung.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen an einer Verlosung des fertigen Rezeptbuchs sowie von Fairtrade-Kochschürzen teil.

Sei dabei! Hospizbegleiterschulung startet 2025

Schwerstkranke Menschen begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige unterstützen und entlasten sowie für Trauernde Ansprechpartner sein: Das alles sind wichtige Aufgaben des Hospizvereins Rothenburg e.V. Über 60 Ehrenamtliche leisten momentan diese Arbeit in Rothenburg und Umgebung. Im März 2025 wird die nächste Ausbildungsrunde für neue Hospizbegleiter starten. Diese dauert insgesamt zwölf Monate und wird nach den Richtlinien des Deutschen Hospiz- und Palliativverbands durchgeführt. Die Ausbildung beginnt mit einem Einführungswochenende und erfolgt an insgesamt 20 Abenden und drei Samstagen. Darüber hinaus ist ein Praktikum von insgesamt 15 Stunden in einer ambulanten und stationären Pflegeeinrichtung vorgesehen.

Das ausführliche Ausbildungsprogramm mit allen Terminen gibt es auf der Webseite des Hospizvereins unter www.weiterbildung.hospizverein-rothenburg.de. Anmeldungen und weitere Infos gerne per Mail an info@hospizvereinrothenburg.de oder per Telefon unter 01515 4809353. Wir freuen uns auf Sie!



Impressionen aus dem Totholzgarten der Stadt Schwabach

Totholzgarten – wertvoller Lebensraum und Entlastung für die Gemeinde

Was ist ein Totholzgarten?

Als Totholzgarten bezeichnet man einen Ort, an dem liegende oder stehende Baumstämme, Asthaufen oder -wälle, Holzstapel, Baumstümpfe oder Wurzeln gelagert und aufgeschichtet werden. Idealerweise wird er so angelegt, dass interessierte Besucherinnen und Besucher diesen auch über ein Wegenetz nutzen können.

Warum ist es sinnvoll, einen Totholzgarten anzulegen?

Totholz ist ein wertvoller Lebensraum für viele Tier-, Pilz- und Pflanzenarten. Ob als Versteck oder als Brutstätte für verschiedene Tiere – mit abgestorbenem Holz, Wurzeln und Astschnitt entstehen vielfältige Strukturen. Neben Insekten finden viele Vögel, Kröten, Eidechsen oder auch Blindschleichen im Totholzgarten Schutz, Lebensraum, aber auch reichlich Nahrung u.a. in der Mulmschicht, die beim natürlichen Abbau des Holzes entsteht. Allerdings ist Totholz in unseren Landschaften vielerorts selten geworden. Viele Lebewesen, die auf Totholz als Lebensraum angewiesen sind, sind vom Aussterben bedroht.



Im Rahmen der gemeindlichen Verkehrssicherungspflicht fallen teils erhebliche Mengen an Ast- und Baumschnittgut an. Da es sich oftmals um Weichholz handelt, sind diese Holzmenen nur schwer oder nicht verkäuflich. Die einzige Verwertungsmöglichkeit bietet dann die Nutzung als Hackschnitzel, deren Herstellung dann meist bezahlt werden muss. Durch die Anlage eines Totholzgartens kann aus diesem Holz ohne weitere Kosten ein wertvoller Lebensraum entstehen. Zudem kann immer wieder neues Material aufgeschichtet werden, denn die Haufen setzen sich im Zuge des Abbauprozesses.

Was ist bei der Anlage eines Totholzgartens zu beachten?

- Eine wichtige Grundlage für die Anlage eines Totholzgartens ist die geeignete Flächenwahl. Optimalerweise ist der Ort nicht mit einem privaten Auto anfahrbar, da ansonsten die Gefahr besteht, dass unerlaubt Heckenschnitt oder private Abfälle dort abgeladen werden.
- Für einen artenreichen Totholzgarten eignen sich insbesondere dicke Baumstämme wie zum Beispiel der Eiche, Linde, Weide und Pappel. Asthaufen, Wurzelstöcke, Baumstümpfe und co. können das Starkholz in einem Totholzgarten ergänzen.
- Es gilt die Auflagen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht einzuhalten, die jedoch mit geringem Aufwand verbunden sind.
- Die Anlage sollte mit einer breiten Öffentlichkeitsarbeit einhergehen.

Die Stadt Schwabach hat in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband Schwabach die Anlage eines Totholzgartens vorbildlich umgesetzt. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Schwabach.

Gerne beraten wir Sie bei der Anlage eines Totholzgartens – sprechen Sie uns an:

Landschaftspflegeverband Mittelfranken
Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach, Tel.: 0981 4653 3520,
info@lpv-mfr.de
Ansprechpartnerinnen: Nicole Menzel und
Claudia Beckstein



Das Projekt „Erhalt von Alteichen im Landkreis Roth“ der Regierung von Mittelfranken setzt beispielhaft die Bayerische Biodiversitätsstrategie um. Es wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz finanziert.

Mehr Informationen zum Projekt erhalten Sie von Anna Reichart, biodiversitaet@reg-mfr.bayern.de

Bilder: Juchterläfer: platynus - stock.adobe.com, alle weiteren: LPV Mittelfranken.



Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. informiert

Eine stattliche Summe LEADER-Fördermittel für die Region

Das Entscheidungsgremium der LAG Region an der Romantischen Straße e.V. hat in seiner letzten Sitzung alle fünf eingereichten Projektanträge positiv bewertet und damit insgesamt 352.720 EURO Fördermittel für die Region beschlossen.

Mit Projekt „Bürgerrufbus Region Rothenburg“ soll der öffentliche Nahverkehr in den 11 Mitgliedskommunen der ILE-Region Rothenburg (Adelshofen, Buch am Wald, Markt Colmberg, Gebstättel, Geslau, Insingen, Neusitz, Ohrenbach, Rothenburg o.d.T., Steinsfeld, Windelsbach) verbessert werden. Die Lebensqualität der auf Mobilitätsangebote angewiesenen Menschen im ländlichen Raum erfährt eine Aufwertung. Ein Team von ehrenamtlichen Akteuren übernimmt den Fahrdienst und die Koordination. Das Engagement von Ehrenamtlichen ist bei der Umsetzung der Bürgerrufbusse ein sehr wichtiger Baustein.

Im Feuchtwanger Ortsteil Aichau plant der neu gegründete Verein „Kapelle Aichau e.V.“ den Bau einer Kapelle. Sie soll der geistliche Mittelpunkt in der kleinen Ortschaft sein und als Symbol für Zusammenhalt und Gemeinschaft stehen. Die Aichauer Bürgerinnen und Bürger wollen mit ihrer Kapelle einen Ort der Andacht, der Ruhe und der inneren Einkehr schaffen. Gebaut wird die Kapelle im fränkischen Baustil mit einem Glockenturm. Sie wird mit Sitzplätzen für 40 Personen ausgestattet. Entstehen soll auch ein naturnaher „Bibelgarten“. Ein besonderes Merkmal dieses Projektes ist das Engagement der Aichauer und die Bereitschaft zur Eigenleistung im Zuge der Projektumsetzung.

Mit einem eigenen Projekt „Kulturgüter aus Stein“ will die LAG Region an der Romantischen Straße die Vielfalt Kulturgüter aus Stein wie Kirchen, historische Gebäude und Denkmäler in ihren Mitgliedskommunen erfassen. Das lokale Wissen über die historischen Stätten zusammenzutragen, öffentlich zugänglich zu machen und digital für kommende Generationen zu archivieren und somit Kultur erlebbar zu machen, ist das Ziel dieser Kampagne.

In der Stadt Feuchtwangen wird künftig eine „Bürgerservicebox“ den Abholservice von Dokumenten auch außerhalb der Öffnungszeiten des BürgerAmtes ermöglichen. Mit dem Einsatz der Bürgerservice-Box macht die Stadt Feuchtwangen einen weiteren Schritt auf ihr Ziel „das Rathaus als Dienstleister“.

Eine Pump-Track-Anlage wird in Schopfloch in unmittelbarer Nähe zum Sportgelände des TSV Schopfloch entstehen. Sie spricht eine breite Zielgruppe an Nutzern an, ist für Anfänger, Fortgeschrittene aber auch Leistungs- und Rollstuhlsportler konzipiert.

Auch für diese beiden Maßnahmen in Feuchtwangen und Schopfloch wurden LEADER-Förderungen beschlossen.

Schillingsfürst, 22.08.2024

Pia Grimmeißer-Haider
Geschäftsführerin LAG Region an der Romantischen Straße
Tel. 09868/9597591 oder per E-mail: lag@gemeinsam.bayern

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.2024 5,20 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Hausmüll:

Freitag, 6./20.9., Samstag, 5.10.2024

Biomüll:

Montag, 9./23.9., 7.10.2024

Papier-Tonne:

Donnerstag, 12.9., 17.10.2024

Gelbe Säcke:

Donnerstag, 26.9., 31.10.2024

Problemmüll: Freitag, 6.9.2024 von 11.45 Uhr - 12.30 Uhr

Wertstoffhof: Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Waschplatz: geschlossen!

Bauschuttdeponie: Die Deponie ist bis auf weiteres geschlossen.

Grüngutentsorgung: Grüngutentsorgung während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes.



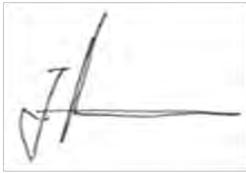
Landkreis Ansbach
QR-Code Abfall-App zum
Runterladen

Damit Sie keinen Abfuhr-
termin verpassen!

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am Samstag, 5.10.2024. **Annahmeschluss:** Samstag, 28.9.2024.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

**Gemeinderatssitzung am Dienstag, 10.9.2024, 20.00 Uhr im
Gemeindehaus Ohrenbach****ÖFFENTLICHER TEIL:**

- TOP 1:** Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift
- TOP 2:** Bauanträge
- TOP 3:** Bauvoranfrage
- TOP 4:** Bekanntgaben
- TOP 5:** Verschiedenes — Wünsche — Anträge

Anschließend nichtöffentliche Sitzung!

Aktuelle Informationen der Gemeinde können Sie auf unserer Home-
page einsehen. www.ohrenbach.de

Regionalmarkt an der Kirchweih

Ohrenbacher
RegionalMarkt

13.10.2024

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dorfplatz in Ohrenbach

- ✓ Erzeugnisse und Produkte regionaler Anbieter zum Sehen und Schmecken
- ✓ Traktor-Oldtimer Ausstellung
Jeder kann Fahrzeuge, wie Autos, Motorräder, Bulldogs, die Baujahr 1984 oder früher haben, ab 11.00 Uhr zum Hinterhof Pfänder und Straße bis Wohnhaus Dörfler bringen. Traktoren müssen nicht restauriert sein (Gebrauchsspuren sind ok).
Bei Fragen bitte an Richard Horn (0152 06227970) oder Hans-Jürgen Fröhlich wenden.

Unsere regionalen Anbieter:



Tura Direkt
Landturm Ohrenbach
Vermarktung



Gustav-Adolf-Werk e.V.

bubenlohe.

BIÖBEET

Die Ohrenbacher Imker